

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

64. Jahrgang

Nr. 1 · Januar/Februar/März 2002

## Jahreshauptversammlung 2002

Neuwahlen

Ehrungen

Clubkönig



Terminvorschau auf Seite 7

## SEI SCHLAU UND SCHAU

*Apfel Haus* playmobil

Wiking



LEONARDI PUPPI

sigikid



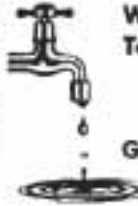
81825 München  
Truderinger Straße 314  
Tel. 089 - 42 12 89  
Fax 089 - 427 13 76

Irene Gessler-Fuchs



83512 Wasserburg  
Ledererzeile 32  
Tel. 0 80 71 - 40 14 3  
Fax 0 80 71 - 50 69 1

**Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Altbausanierung  
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

## Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



# Shell Heizöl

## Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahlingastr. 5  
82041 Oberhaching



(089)  
**6131658**

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

## Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
80634 München, Tel. 161372



## GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

### FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar  
Untere Parkstraße 16a

Telefon (089) 4 60 55 55  
Telefax (089) 46 08 92 04

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

ein neues Echo erwartet Euch.

*Was ist Neu?*

Die Verantwortliche, das Papier, die Druckerei, die Heftstruktur, das Layout.

*Warum?*

Die Änderungen sollen dem Heft Dynamik, Übersichtlichkeit und gute Leserführung verleihen.

*Für Wen?*

Das Wichtigste: es soll Euch ansprechen, anregen und über alles was im Club läuft informieren.

*Wer „steckt“ dahinter?*

Kurz zu meiner Person: Ich lebe und arbeite in München. Die Arbeit, ja diese gab den Ausschlag einiger ACMLer mich zu fragen, ob ich nicht Lust hätte das ACM Echo zu machen. Ich arbeite bei einem Verlag (dort werde ich bei der Umsetzung des Echos unterstützt) und bin im Produktionsmanagement von Printmedien tätig. Meine Leidenschaft ist das Motorrad fahren, ich verbringe einen großen Teil meiner Freizeit auf meiner Yamaha TRX 850. Durch's Motorradfahren bin ich auch beim ACM gelandet.

Und jetzt? – lesen!

*Viel Spaß*

*Eure Conny Sauer*

PS:

Anmerkungen, Witze, Geschichten, Berichte, Suche, Verkäufe, Anregungen, Leserbriefe, Kritik, Lob, Termine, ... bitte an Echo@AC-Muenchen.de

## **Titelthema**

Jahreshauptversammlung 2002 4

## **Veranstaltungsübersicht**

ACM intern 2002 7

Allgemeine Veranstaltungen 8

## **Ankündigungen**

ACM-Clubausfahrt in den Harz 9

Quasimodo 10

## **ACM intern**

Übersicht der Vorstände und Beiräte 14

Club König 16

Dollomitenrally 2001 18

## **ACM'ler unterwegs**

Trial am Gardasee 20

IMOT 2002 21

## **Reisen**

Neuseeland 24

## **Motorsport**

BMW Motorsport im Jahr 2002 26

## **Rubriken**

Kurzmeldungen 12

Nachruf Toni Miller 29

Geburtstage 30

ACM Service 30

Impressum 31

# Jahreshauptversammlung 2002

**E**rfreulich viele, nämlich 73 Mitglieder waren zur 98. Mitgliederversammlung des ACM im Löwenbräukeller erschienen.

Einstimmig wurde, nach dem Bericht des Präsidenten Johann Nepomuk Koch und des Kassenprüfers Hans-Dieter Werner – Clubvermögen am 31.12.2001 DM 92.491,84 (Vj: DM 96.218,-), dem Vorstand Entlastung erteilt.

Die langjährigen Mitglieder wurden namentlich erwähnt, Louis Schneider erhielt

die Ewald Groth Medaille.

Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, insbesondere unserem Vorstandsmitglied Toni Miller.

Der Sportleiter Julius Wagenführer jun. berichtete über die sportlichen Aktivitäten des Jahres 2001 und bezog sich auf die „Terminvorschau 2002 – Was ist los im ACM?“



Mit großer Spannung wurde die Bekanntgabe des Clubkönigs erwartet. Dieses Jahr ist es Ferdinand Littich. Bernd Botsch überreichte die Insignien, Krone und Zep-



ter sowie einen Hermelinumhang. Ferdinand Littich lud zum gemeinsamen Verzehr des, von Kurt Distler gestifteten tierisch guten Preises zum Clubabend am 20.02.2002 ein.

Fragen von Mitgliedern wurden nicht



gestellt, es lagen auch keine Anträge vor.

Souverän leitete Hans-Dieter Werner die anstehenden Wahlen.

Zu wählen waren alle geraden Ziffern der Vorstände 2. Schatzmeister, 4. Sportleiter, 6. Kultur und Touristik) sowie alle Beiräte. Neuerungen ergaben sich bei den Beiräten.

So entfiel der Posten des Beirats für die Funktionäre, hinzugekommen sind zwei Posten, einmal für Veranstaltungen/Ehrungen und zum anderen für Oldtimer.

Nachdem Thomas Ostermeier seine Tätigkeit für das Echo leider nicht mehr fortsetzen konnte, stand als „Ersatzfrau“ Cornelia Sauer zur Wahl.

Für den Posten Veranstaltungen/Ehrungen war Ulrike Feicht vorgeschlagen, für Oldtimer Gerhard Brehm. Einstimmig und ohne Enthaltungen wurden alle Vorgeslagenen gewählt. Alle Gewählten

nahmen ihre Wahl an. Cornelia Sauer wird Euch in diesem Heft sicherlich alle Gewählten im Detail vorstellen.

Nachdem HDW sein Wahlleiteramt beendet hatte, bedankte sich J.N.Koch für die engagierte Mitarbeit von Frau Hötzl im Vorstandssekretariat.

Auch bei Thomas Ostermeier bedankte er sich mit einem Geschenkkorb für dessen 10-jährige erfolgreiche Tätigkeit für das Echo.

Dafür, dass die Druckerei Haberl 31



Jahre das Echo gedruckt hatte, bedankte sich Hans Koch ganz besonders, „es sei ihm bewusst, dass in den niedrigen Druckkosten ein erheblicher Sponsorenanteil

## Gutachtenbüro Wagenführer

Hat's gekracht? - Sonnenstr. 8

KFZ - Unfallgutachten und Bewertungen,  
Bewerbsunterlagen, uvm.

Spitzwegstr. 19 und Sonnenstr. 8  
D - 82 110 Garmering (Upf)

Tel.: +49 / 89 / 84 05 94 00  
Fax: +49 / 89 / 84 05 95 00  
Mobil: +49 / 172 / 8 22 40 00

[www.Wagenfuehrer.de](http://www.Wagenfuehrer.de)

Unfall?

# GAW

Wagenführer

Im: Jahn | Wagenführer Ltd.  
Königsplatz 11, 80335 München

versteckt war.“ Auf Grund ihrer Umstrukturierung ist es der Firma Haberl leider nicht mehr möglich zu den bisherigen Konditionen das Echo zu drucken.

Hans Koch wird zusammen mit Cornelia Sauer eine neue Druckerei für das Echo suchen.

### **Zum Schluss noch ein Hinweis:**

Es freut mich persönlich sehr und es ist ein Beweis des modernen Clubgeistes, dass in den Vorstand zwei weibliche Mitglieder aufgenommen wurden.

Wie bereits im letzten Jahr weise ich nochmals auf das Spendenthema hin. Gerade die anstehende 100-Jahrfeier und andere Aktivitäten sind nur realisierbar, wenn sich entsprechende Sponsoren finden.

Abschließend sei erwähnt, dass es eine harmonische Hauptversammlung war, der langanhaltende Applaus ließ Dank und Anerkennung der Vereinsmitglieder für Johann Nepomuk Koch und seine Verdienste für den Verein erkennen.

*Euer Schriftführer Wolfgang Vogel*



Übersicht der Vorstände und Beiräte siehe Seite 14.

### **Mitgliederversammlung am 06.02.2002**

Im Namen des Vorstandes und der Beiräte bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden weiterhin mit vollen Engagement für unseren ACM von 1903 tätig sein!

*Ihr J.N. Koch*





# Was ist los im ACM?

## Terminvorschau 2002



jeden Mittwoch	ab 20 Uhr <b>Clubabend</b> im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)
23./24. März	Saisonbeginn Hockenheim mit Renntraining und freiem Fahren (Wolfgang Vogel)
So., 14. April	<b>QUASIMODO</b> Die beliebte Findigkeitsfahrt des ACM – Infos: Th. Ostermeier
Mi., 1. Mai	<b>Oldtimerausfahrt</b> – Freies Fahren auf dem Salzburgring für Autos und Motorräder (auch ohne Zul.) Veranstaltung der Salzburgring GmbH > www.salzburgring.com
Sa. 4./So. 5. Mai	Donauring-Revival – historischer „Rennsport“ in Ingolstadt
Sa. 25. Mai	<b>ACM-Schützenmeisterschaft in Isen</b> – Gäste sind herzlichst willkommen
Fr. 21. – Mo. 24.6. oder 28.6. – 1.7.	<b>9. schorschgesteuerte ACM-Clubausfahrt in den Harz</b> , Bad Harzburg (Gosslar) – Infos bei Schorsch Nerbl
So., 14. Juli <small>kann wegen Wallbergrennen noch verschoben werden</small>	<b>ACM-Radlausfahrt</b> – Gemütliches Radln durch schöne Gegend mit Brotzeit und allem was dazugehört – Infos: Ferdinand Littich
15. September	<b>ACM-Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring</b> Infos bei Tschuli Wagenführer
3. bis 6. Oktober	<b>ACM-Metzeler-Dolomitenrallye</b>
So. 20. Oktober	<b>ACM-Oldtimer-Kirta</b> – Infos: Gerhard Brehm
Sa. 23 November	<b>ACM-Jahresschlußfeier mit...</b>
Fr. 6. Dezember	<b>ACM-Nikolausfeier</b>

Weitere Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch [www.AC-Muenchen.de](http://www.AC-Muenchen.de) im Internet!!!!

ACM-Veranstaltungen sind fett gedruckt

Ansprechpartner: Präsident J. N. Koch, Tel.: 089/6115507;  
 Berndt Botschen, Tel.: 089/602669, Fax: 089/60190366, Botschen@T-Online.de  
 Ferdinand Littich, Tel.: 089/434732, Fax: 089/225626  
 Schorsch Nerbl, Tel.: 08102/3407, Fax: 08102/71374, Nerbl@T-Online.de  
 Max Hollerith, Tel.: 089/933322, Wolfgang Vogel, Tel.: 089/712656  
 Thomas Ostermeier, Tel.: 089/7849548, Fax: 089/788119, Osti@AC-Muenchen.de

### Internationaler Automobilsalon Genf

Nachdem ja leider unser Clubfreund Sepp Greger jun. nach allen Kosten und Mühen der Vorbereitung seinen, für den Januar geplanten Autosalon absagen mußte, dürfte gar mancher Entzugserscheinungen nach einer Automesse haben. Wäre da der 72. Int. Automobilsalon, der im März in Genf stattfindet, kein Ersatz?

Das Reisebüro Plantours (Tel.: 089-530321) hat der Redaktion Unterlagen zugeschickt, in dem Sonderflüge angeboten werden.

Am 12. sowie 14. März kann man für 285,- EURO (incl. Eintritt zum Salon, Steuern, Sicherheitsgebühr usw.) von München nach Genf fliegen. Da man direkt vom Ankunftsbereich des Fliegers die Messe betreten kann, stelle ich mir diese Möglichkeit sehr reizvoll vor. Wenn Interesse besteht, wenden Sie sich bitte direkt an das Reisebüro.

Ich hoffe, einigen mit der Veröffentlichung dieses Angebotes einen Gefallen zu tun und einen nicht billigen, aber sicher bequemen Weg zum Messebesuch in Genf aufgezeigt zu haben.

Wenn Sie darauf zurückgreifen, kann aber bestimmt die Redaktion auch mit einem Bericht rechnen – davon gehe ich aus.

*F. Bauer*

Termin für Oltimer-Teile Markt

**Classic Mobil** 09. – 10.3  
Olympiahalle München Tel.: 08142/580690

### Vortrag des ADAC

Clubabend Mittwoch, 03.04.02  
Wir haben ein Angebot des ADAC Südbayern für seine Ortsclubs mit einem Vortrag über die aktuellen Leistungen des ADAC angenommen. Unter dem Motto

„Gelb macht glücklich“ wird umfassend über das gesamte Leistungspaket des ADAC informiert. Bitte kommen Sie zu diesem Clubabend

*Ihr J.N. Koch*

### Sicherheitstraining für Motorräder 2002!

Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder Sicherheitstraining an, zwei Termine stehen zur Verfügung.

Für Fahranfänger und Wiedereinsteiger ist am Freitag, den 03. Mai 2002 ab 15:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr ein spezielles Training vorgesehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Nennungsbetrag hierfür ist:

für Clubmitglieder: EURO 8,00,-  
für Gäste: EURO 18,00,-

In den Nennungskosten ist kein Imbiß enthalten.

Am Samstag, den 04 Mai 2002, findet das Training für Damengruppen und Fortgeschrittene in der Zeit von 8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Nennungsbetrag hierfür ist:

für Clubmitglieder: EURO 18,00,-  
für Gäste: EURO 40,00,-

In den Nennungskosten sind ein Mittagessen, ein Getränk nach Wahl und ein Kaffee enthalten.

Das Sicherheitstraining findet im Fliegerhorst Fürstenfeldbruck statt.

Anmeldeschluß ist der 15. April 2002, die Anmeldungen können nur schriftlich erfolgen und werden nach Posteingang bearbeitet.

Infos und Anmeldeunterlagen

Tel.: 08141 – 666755 Fax.: 08141-666756

Motorsportclub FFB

Postfach 1428

82244 Fürstenfeldbruck



# Auf Los geht's los: Clubausfahrt 2002

*Öffentlicher Aufruf zur Abgabe der Nennung für die neunte schorschgesteuerte ACM-Clubausfahrt.*

Was, Wer, Wann, Wo u. Wieviel

**Was:** Clubausfahrt natürlich – was sonst!?

**Wer:** Alle die in den letzten Jahren zufrieden waren und Zeit und Lust haben. Sowie die, die noch nie dabei waren, aber von den anderen gehört haben, dass es Spass macht.

**Wann:** 28.06. - 01.07.2002

**Wo:** Harz

## 28.06

Die Anreise ist wie immer individuell zu machen, wer Routenvorschläge braucht, kriegt von mir alle nötigen Informationen. Die Routen und Terminplanung wird bis Mitte April fertig sein. Der 1. gemeinsame Treffpunkt für die Anreise ist dieses Jahr das Schloßhotel in Sonneberg. Wir treffen uns dort um 12.00 Uhr zum Essen. Danach fahren wir weiter nach Goslar ins Hotel Kaiserworth, Markt 3, 38640 Goslar

## 29.06.

Nach dem Frühstück ( ab 08.00 Uhr ) treffen wir uns um 10 Uhr vor dem Hotel zur Stadtführung. Nach der Stadtführung gehen wir in den Schwan zum Essen. Den Nachmittag können wir dann mit einer genaueren Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Goslar oder in einem Bergwerk verbringen. (Führungen ab 15.15 zu Fuß oder mit der Grubenbahn). Abends treffen wir uns im Dukatenkeller, um uns ein herzhaftes Rittermahl zu genehmigen.

## 30.06

Bitte reichlich und ausdauernd frühstücken. Wir fahren um 11.42 mit der Bundesbahn von Goslar nach Wernigerode, um dort in eine Schmalspurbahn mit Dampflok umzusteigen, die uns auf den Brocken bringt. Um 20:16 Uhr werden wir wieder zurück in Goslar sein und anschließend in Kaiserworth zu Abend essen.

## 01.07

Wir fahren nach Mühlhausen, um im Brauhaus zum Löwen, Am Kornmarkt 3, unser letztes gemeinsames Essen einzunehmen. Nach dem Essen gibt es dort noch viele Besichtigungsobjekte (z.B. Wartburg oder den Mittelpunkt Deutschlands). Ich gebe aber zu Bedenken, daß danach noch eine längere Fahrt nach Hause ansteht – je nach Streckenführung zwischen vier und fünfhundert Kilometer.

## Wieviel:

Halbpension für drei Tage incl. Ritteressen (p.P): EURO 205,-

Besichtigungen, Kutsch- und Busfahrt sowie sonst. Nebenkosten: EUR 50,-

Was Ihr noch für Essen und Trinken ausgeben, kann ich natürlich nicht kalkulieren. Ich freue mich auf ein paar schöne Tage mit guten Freunden und verbleibe, bis mich die eingehenden Nennungen (bitte bis 15.04.2002 ) erdrücken, euer

*Reise-Schorsch*

Nennung bitte formlos mit eventuellen Sonderwünschen an

Georg Nerbl, Wagerstr. 7

85635 Höhenkirchen · Tel 0 81 02/33 51

Fax 7 13 74 · Nerbl@T-Online.de

# Quasimodo 2002

am Sonntag, den 14. April 2002

Quasimodo - so nennen sich seit Jahren die Findigkeitsfahrten des ACM, veranstaltet werden sie bevorzugt am Namenstag von Quasimodo, dem 2. Sonntag nach Ostern.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Tag lang mit viel Spaß und Freunden das Umland von München neu zu entdecken. Ge-

startet wird immer am Vormittag, entweder an einer Gaststätte, oder von zu Hause aus mit einem gemeinsamen Treffpunkt am Beginn der Rallye, der sich in München oder in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt befindet.

Gefahren wird auf ganz normalen, nicht gesperrten Straßen - es wird darauf geachtet, dass die Straßenverkehrsregeln eingehalten werden (es gibt keine Zeitwertung!). Teilnehmen darf man mit jedem zugelassenen Fahrzeug (Auto, Motorrad), wobei Motorradfahrer naturgemäß etwas benachteiligt sind, da es unterwegs gilt, Fragen zu beantworten. Gefahren wird von einer Frage zur nächsten, wobei man Kartenabschnitte zur Orientierung hinzuziehen kann.

Es hat sich herausgestellt: Je größer das Team, desto größer der Spaß.

Bis jetzt hat sich jeder Neueinsteiger nach Anlaufschwierigkeiten bei den ersten Fragen spätestens nach einer Stunde „eingearbeitet“ und ist nicht mehr von den „alten Hasen“ zu unterscheiden - erkundigt Euch bei Euren Bekannten nach dem Spaß-Faktor!

Abgeschlossen wird die Gaudi-Rallye mit einem gemeinsamen Abendessen inkl. Siegerehrung. Jedes Team bekommt zumindest ein Andenken, Pokale gibts wie immer für die Ersten und den Letzten, dann gibts Ehrenpreise z.B. fürs beste Damenteam usw.



Bitte nennt bis Ende März (spätestens am 2. April), so dass ich in der Osterwoche noch die Startunterlagen verschicken kann. Ihr könnt nebenstehendes Formular verwenden, an einem Clubabend oder im Internet unter [www.AC-Muenchen.de](http://www.AC-Muenchen.de) nennen.

Das Nenngeld beträgt 12,00 EUR für Mitglieder bzw. 16,00 EUR für Gäste pro Fahrzeug zuzüglich 1,50 EUR pro Beifahrer. Nur bezahlte Nennungen werden berücksichtigt!

Falls Ihr überweisen wollt:  
Kontonr. 9647157 („Quasimodo 2002“)  
Kreissparkasse München-STA  
BLZ: 702 501 50

*Euer Quasimodo  
Thomas Ostermeier  
zusammen mit Sabine und  
Thomas Senoner*



## Nennung zur ACM-Quasimodo 2002 am Sonntag, 14. April

Ausfüllen und schicken an: Thomas Ostermeier,  
Kistlerhofstr. 161, 81379 München, Tel.: 089/7849548,  
Fax: 089/78018284, E-Mail: [Quasimodo@AC-Muenchen.de](mailto:Quasimodo@AC-Muenchen.de)  
Nenngebildberechnung:  
12,- EUR (Mitglied) bzw. 16,- EUR (Gäste) + 1,50 EUR pro Beifahrer

Anzahl: \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ EUR – bitte beilegen oder überweisen  
auf Kontonr.: 9647157 bei KSK M-STA · BLZ 702 501 50  
("Quasimodo 2002")

Ich nehme teil mit  Auto  Motorrad

*Für Fragen stehe ich  
jederzeit zur Verfügung*

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Falls E-Mail oder Faxnr. Angegeben werden, werden die Startunterlagen dorthin verschickt!

**Elfriede Bucher verkauft ihr Motorrad**  
**SUZUKI**  
GSX R 750 Srad Superbike-Umbau, 130 PS, ca. 100 km, EZ 06/00, sehr gepflegt, Heckumbau mit Bose-Auspuff, viele Extras, NP Preis DM 37.000,-, VB EURO 13.500,-, Tel. 0 89/7 23 35 04



**Das neue Audi A4 Cabriolet.  
Jetzt ordern.**

Sehen, fühlen, fahren. Im neuen Audi A4 Cabriolet werden Sie Bewegung mit all Ihren Sinnen erleben. Sein klares, dynamisches Design, seine hochwertige Ausstattung und seine durchzugsstarken Motoren versprechen Ihnen schon jetzt sportlich-exklusiven Fahrspaß pur. Und mit seinem serienmäßigen Komfort – etwa dem vollautomatischen Verdeck und der Klimaautomatik – wird es Sie restlos überzeugen. Informieren Sie sich ab sofort bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus  
**FEICHT**

Münchner Straße 39, 85540 Haar  
Tel.: 0 89 / 45 30 37-0, Fax: 0 89 / 45 30 37 55  
[www.feicht.de](http://www.feicht.de)

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

## **Enduroreisen**

Tipp und Infolyer wurden von Ulrike Feicht bei der Jahreshauptversammlung 2002 verteilt. Die Organisation heißt Baboons enduro-training GmbH mit Sitz in: 91757 Treuchlingen-Dietfurt Sommerhausstr. 1, Tel. 09142/202501 Mail: [info@baboons.de](mailto:info@baboons.de).

Weitere Informationen über Reiseangebot, Endurotrainings usw. auch über [www.enduro-net.de](http://www.enduro-net.de), [www.endurotraining.de](http://www.endurotraining.de), [www.baboons-travel.de](http://www.baboons-travel.de), [www.german-cross-country.de](http://www.german-cross-country.de)

## **Mitfahrgelegenheit Gespanne**

Die Taxifahrten sollten jeweils Samstag nach dem Training für eine Std. durchgeführt werden. Es hat sich 2001 jedoch gezeigt, das eine verbindliche Zusage nicht gegeben werden kann. Gründe: Durch Regen, Trainingsunterbrechungen, Stürzen und nachfolgende Aufräumarbeiten blieb die nötige Zeit am Schluß nicht mehr. Am Eurospeedway mussten sogar zwei Trainings auf Sonntagmorgen verschoben werden. Eine Entscheidung für oder gegen Taxifahrten kann deshalb immer erst am Ende des Trainings vor Ort fallen.

Das Steinhausen Racing Team wird am Hockenheimring vier Nachmittage zur freien Verfügung bekommen (Termine werden noch fest gelegt), die jedoch immer auf Wochentage fallen. Also Montag – Dienstag, Mittwoch – Donnerstag. Mit Glück könnte auch ein Freitag dabei sein. An diesen Tagen führt das Steinhausen Racing Team mit seinen beiden Gespannen Taxifahrten für Sponsoren und Gäste durch. Für Rückfragen Werner Prinz: Tel.: 0 89/20 25 13, 0 89/20 24 46 90 Mobil 01 71/8 21 47 07

## Sammel-Anzeigen

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

**Berndt F. Botschen**  
Vermögensberatung • Immobilien • Investmentfonds  
Tel. 089-60 19 03 65

**LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST**  
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

**MAX JUNG**  
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 • Fax 42 13 34

**HAUSVERWALTUNG**



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX: 089/6 49 37 51

**Espressoworld**



*Kaffee-Kultur vom Feinsten!*

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ  
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02  
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr



**ACM-Vorstandschft  
seit 06.02.02**

Präsident  
**Johann N. Koch**  
Hauptstraße 28  
82008 Unterhaching  
Tel.: 089/6115507



Kultur und Touristik  
**Georg Nerbl**  
Wagerstr. 7  
85636 Höhenkirchen  
Tel.: 08102/3351  
Fax.: 08102/71374  
Nerbl@t-online.de



Schatzmeister  
**Manfred Fink**  
Hählingastr. 5  
82041 Oberhaching  
Tel.: 089/6136439  
Fa. 089/74488231  
Fax. 089/6134094  
Fink-Oberhaching@T-Online.de



Öffentlichkeit  
**Ferdinand Bauer**  
Hölderlinstr. 11  
81369 München  
Tel.: 089/711866  
Fa. 089/42735-202  
Fax.: 089/42735-111  
Ferdl.Bauer@gmx.de



Schriftführer  
**Wolfgang Vogel**  
Goldregenstr. 8 a  
81377 München  
Tel.: 089/712656  
Fax.: 089/7199256



**ACM Beiräte seit 06.02.02**  
Motorrad-Sport  
**Julius Ilmberger jun.**  
Hählingastr. 5  
82041 Oberhaching  
Tel.: 089/6131658  
Fa. 089/6133893  
Fax.: 089/6134094  
Ilmberger-Carbon@T-Online.de



Sportleiter  
**Tschuli Wagenführer**  
Spitzwegstr. 19  
82110 Germering  
Tel.: 089/84059405, Fax.:  
089/84059500  
ACM@Wagenfuehrer.de



Automobli-Sport  
**Kurt Distler**  
Frundsbergstr. 56  
82064 Straßlach  
Tel.: 08170/616  
Fax.: 08170/9102  
Distlermotorsport@t-online.de



Verkehr  
**Berndt F. Botschen**  
Putzbrunner Str. 355  
81739 München  
Tel.: 089/602669  
Fax.: 089/60190366  
Botschen@t-online.de



Technik  
**Herbert Schleiss**  
Johanneskirchnerstr. 136  
81927 München  
Tel.: 089/9578420  
Fa.: 089/38245205  
Fax.: 089/3827045205  
Herbert.Schleiss@BMW.de



Veranstaltungen/  
Ehrungen

**Ulrike Feicht**  
Ickelsamerstr. 22  
81825 München  
Tel.: 089/423284



**Uli Wagner**

Inniger Str. 5  
81379 München  
Tel.: 089/713366



Oltimer

**Gerhard Brehm**

Unter Anger 14  
80331 München  
Tel.: 089/269136  
Brehm-Prof@t-online.de



Rechnungsprüfung

**H.D. Werner**

Karl-Gayer-Str. 21  
80977 München  
Tel.: 089/8123142



Echo

**Cornelia Sauer**

Johanneskirchnerstr. 136  
81927 München  
Tel.: 089/4302502  
Handy: 0173/3870067  
Echo@ac-muenchen.de



**Max Hollerith**

Kulmerstr. 4  
81927 München  
Tel.: 089/933322



Ehrenrat

**Max Hollerith**

Kulmerstr. 4  
81927 München  
Tel.: 089/933322

**Christa Houzer**

Pöttmeser Str. 3  
86554 Pöttmes  
Tel.: 08253/1016



**Franz Lang**

Adalb.-Stifer-Str. 1a  
93339 Riedburg  
Tel.: 09442/1473

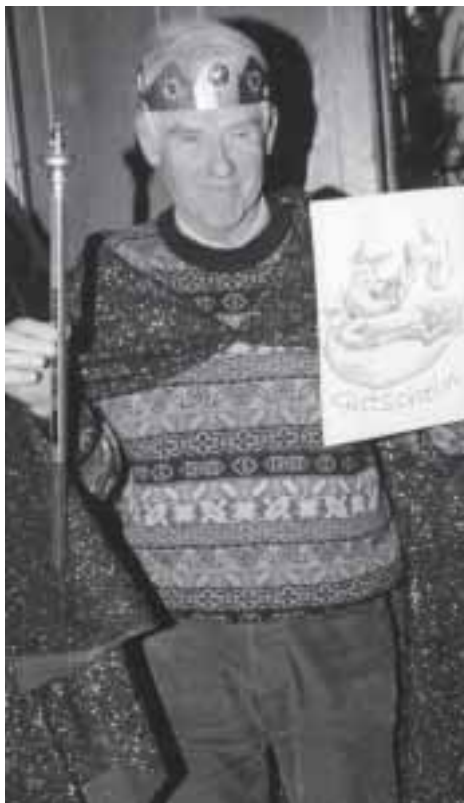
## Der neue Clubkönig

Der Thomas wäre auch dieses Jahr wieder Clubkönig geworden, hätte er nicht als noch amtierendes Vorstandsmitglied den Antrag gestellt, dass Vorstandsmitglieder bei der Wertung nur außer Konkurrenz teilnehmen können. Dies wurde dann auch einschließlich der Stimme des Präsidenten so beschlossen. Daher war nicht nur der Thomas sondern auch unser Hans Nepomuk Koch (der die zweithöchste Punktezahl erreicht hatte) aus der Wertung. Und so wurde ganz knapp mit nur 1 Punkt Vorsprung vor Robert Feicht unser Ferdinand Littich Clubkönig.



Er gewann das – genauso wie letztes Jahr vom Distler Kurt gestiftete – Spanferkel!

Krone und Zepter, die der Mehringer Fritz angefertigt hatte, wurden ihm in einer würdigen Zeremonie während der Hauptversammlung von seinem Vorgänger überreicht. Da der Ferdinand nicht ganz so „gefüttert“ ist wie der Thomas kam der vom Brehm Gerhard gestiftete Königsmantel an den Richtigen (bis auf den Reichsapfel sind damit alle Königsinsignien komplett!).



An dem tosenden Beifall wurde deutlich, dass jeder dem Ferdinand den Gewinn von ganzem Herzen gönnte – nicht nur wegen seiner glanzvollen schauspielerischen Leistungen, sondern auch als unermüdlicher Bühnenbildner und -baumeister ist er aus der Theatergruppe nicht wegzudenken. Seine berühmten Radrallys haben uns schon recht viele unvergessliche Tage bereitet.

Dass der Ferdinand I. ein würdiger König ist, bewies er nicht zuletzt dadurch,



dass er dem rühmlichen Beispiel seines Vorgängers Thomas I. folgte und alle anwesenden Clubmitglieder einlud, die Spansau gemeinsam am nächsten Clubabend zu verspeisen.

*Berndt F. Botschen*

### Wettbewerb Clubkönig 2002

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Clubwertung für Mitglieder, die zur Bereicherung des Clublebens wesentlich beitragen. Es geht um den Club-König 2002 und einen damit verbundenen tierisch guten Preis.



Die Wertung erfolgt nach Punkten je nach Veranstaltung für Teilnehmer und Funktionäre. Bei Veranstaltungen, die nicht vom ACM ausgerichtet aber gewertet werden, hat jeder für die Teilnahmebestätigung selbst zu sorgen und diese rechtzeitig (spätestens bis 31. Dezember) beim Vorstand abzugeben. Die Siegerehrung erfolgt bei der ACM Hauptversammlung 2003.

#### Wertung

06. Februar  
Hauptversammlung  
14. April  
Quasimodo  
Mai  
Oldtimer-Ausfahrt  
25. Mai  
Schießen Isen  
28. Juni – 1. Juli  
Club-Ausfahrt  
14. Juli

#### Punkte

Radl-Rallye	5
21. Juli	
Gold-Slalom AC Bavaria	4
15. September	
Salzburgring	6
06. Oktober	
Dolomitenrallye	5
20. Oktober	
Oldtimer-Kirta	5
16. November	
Nacht-Orientierungsfahrt AC Bavaria	4
23. November	
Jahresschlussfeier	5
06. Dezember	
Nikolausfeier	5
Für veröffentlichte redaktionelle Beiträge pro ACM-Echo-Ausgabe	3
Zusatzveranstaltungen können noch aufgenommen werden. Über deren Wertungen entscheiden mindestens 3 Vorstandsmitglieder. Bei Punktgleichheit gewinnt der Jüngere.	

*Die Vorstandschaft*

# Dolomitenrallye 2001

Rentnerrallye – der Wiederholungstäter berichtet

Am 02. und 03.11.2001 fand die 28. Dolomitenrallye, diesmal auf zwei Fahrtage erweitert und wieder wie 2000, im Apennin statt. Eine perfekte Dähne Organisation und das bekannt gute Hotel in der schönen Gegend bei Parma lockte diesmal 12 Damen, 16 Paare und 97 Solisten an. Der Austragungsort ist ja bis kurz vor Veranstaltungstermin geheim, aber mit etwas Erfahrung konnte man sich schon denken das es noch mal Salsomaggiore ist.

Am Anreisetag der übliche Streß: um 17:00 Uhr Ausgabe der Fahrunterlagen, Diskussionen über Fahrtroute, wie weit und wie schwer, Zielpunkte in Karte übertragen, Fahrroute festlegen, 20:00 Uhr

Fahrerbesprechung, anschließend Fahrplan schreiben und mit Partner absprechen, 24:00 Uhr Todmüde ins Bett.

Fahrtag: Start 8:30 Uhr, das Wetter ist prima, kein Nebel oder Regen. Nach 20 km merkte ich das mein Partner fehlt und warte am Ortsausgang von Pelegriano. Er kommt nicht, also fahre ich zurück bis zu dem Punkt an dem wir noch sicher zusammen waren aber er ist spurlos verschwunden. Nach einigen hin und her entschlief ich mich alleine weiter zu fahren. Den Einstieg zum 1. Kontrollpunkt finde ich einigermaßen gut und wühle mich durch „Fango“ und Steine bis zum Pfeil mit Stift. Unterschrift und weiter geht's zum 2.



Punkt. Dort treffe ich auch die beiden Norbert Hübeler und Herbert Kaufmann mit ihren Beifahrerinnen. Nachdem wir feststellten das wir fast die gleiche Strecke ausgesucht haben, habe ich mich den beiden angeschlossen. Das ging ganz gut bis auf schnelle bergab Passagen, da waren sie beiden meistens etwas schneller als ich, bergauf konnte ich das aber immer wieder aufholen. Wir radelten Punkt für Punkt ab und hatten bis auf einige kleinere Verfahrener und Benzinmangel keine Probleme. Mit 20 Minuten Verspätung erreichten wir das Tagesziel und beschlossen am nächsten Tag wieder miteinander zu fahren. Mein Partner den ich am morgen verlor kam auch wohlbehalten ins Ziel, nur seine Ehefrau machte einen leicht nervösen Eindruck, als ich ohne ihn ankam.

Der zweite Tag lief fast wie der erste, wir hatten die richtige Strecke gewählt und waren so voller Fahrfreude das wir noch einige Zielpunkte dazu nahmen so das es zum Schluß zeitmäßig fast noch eng wurde. Mit 14 Minuten Verspätung, die uns aber noch einige Pluspunkte brachten und 340 km auf dem Tageszähler liefen wir dann im Ziel ein. Ein erster Höhepunkt dann gleich das Empfangsbüfett und der dazugehörige Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Wenn man da hört wie und wo die anderen überall waren bekommt man leicht den Eindruck das man selber viel zu wenig gefahren ist.

Die Siegerehrung brachte dann die große Überraschung. Meine zwei Partner gewannen die Beifahrerklasse überlegen. Ich hatte die gleiche Punktzahl wie die beiden und gewann dadurch die Soloklasse und konnte Aufgrund meiner Alter-

spunkte auch noch den Gesamtsieg heimfahren. Die Freude darüber war sehr groß und ich möchte mich bei den Organisatoren Helmut Dähne, Luis Schneider und Günter Korb mit ihren Helferinnen recht herzlich für die gute Veranstaltung bedanken.

### **Die Ergebnisse der Clubmitglieder:**

#### *Damenklasse:*

Platz 1 Angelika Burkhardt  
Platz 4 Irene Gessler

#### *Beifahrerklasse:*

Platz 1 Norbert Hübeler mit Helga Hoffmann  
Platz 3 Robert Feicht mit Sohn Peter Feicht  
Platz 6 Kurt Schuhard mit Josefine Biederermann

#### *Soloklasse:*

Platz 1 Alex Mayer  
Platz 11 Wolfgang Meier  
Platz 24 Bernd Wohletz  
Platz 25 Albert Müller  
Platz 26 Milan Lazeta  
Platz 31 Helmut Pohl  
Platz 39 Gerhard Bolzer  
Platz 44 Wilhelm Resch  
Platz 46 Rüdiger Gutsche  
Platz 47 Bernd Botschen  
Platz 52 Manfred Kiermaier  
Platz 94 Edmund Czihak

*Euer Alex Mayer*

Die 29. Dolomitenrallye 2002 findet von 03.10.02 bis 06.10.02 statt. Anmeldungen bitte direkt an Helmut.dae-hne@metzeler.de.

## Trial am Gardasee

An einem Clubabend im Januar saß der Julius Ilmberger jun. neben mir und erzählte, dass unsere Clubfreunde aus Paderborn und er sich Trialmotorräder gekauft haben (ultraleichte, Hightech Sportgeräte!).

Julius wusste, das auch ich so ein Gerät in der Garage stehen habe, und machte den Vorschlag gemeinsam möglichst bald zum Gardasee zu fahren.

Ich verabedete mich noch mit einem Gautinger Spezi und zwei Italienern die in Riva zuhause sind.

Wir trafen uns alle am Donnerstag um 20.00 Uhr in Tenno zum Abendessen. Nach einer kurzen Gehirnwäsche (dauerte ca. 1/2 Stunde) tranken auch unsere norddeutschen Leistungssportler den guten Roten!

Freitag, 9.30 Uhr war Start der Bolliden (15 PS, 270 ccm). Unsere italienischen Guides führten uns in die tollsten Bergregionen des westlichen Gardasees. Bei sonnigem Wetter erklimmten wir mehr schlecht als recht die Zweitausender. Konditionelle Beschwerden, wie z.B. Kurz-

atmigkeit, zwangen das 1. Nordlicht schon nach der ersten halben Stunde zur Rückkehr ins Hotel. Wir anderen kämpften uns nicht weniger mühsam (schweißgebadet!) über den Rest der Strecke.

Die Neu-Trialer verschwanden an diesem Abend alsbald in die Kojen, sodass mein Gautinger Freund Sepp und ich unseren tagsüber erlittenen großen Flüssigkeitsverlust alleine wieder ausgleichen mußten!

Ein neuer Tag und Punkt 9.00 Uhr standen wieder alle erwartungsvoll an ihren geliebten Sportgeräten. Unsere Italiener versprachen ein Super-Mittagessen in einem einzigartigen Berggasthof. Das war für alle der Ansporn durchzuhalten!

Sie hatten nicht zuviel versprochen. Die nette Wirtin hat uns noch mit allerlei selbstgebranntem persönlich auf der Sonnenterrasse verabschiedet und zufrieden und ausgepowert kehrten wir zum Hotel zurück. Dort angekommen wurden die Mopeds wieder aufgeladen und gegen 22.00 Uhr standen sie wieder zuhause in der Garage bei ihren großen Brüdern und Schwestern.

*Euer Robert Feicht*



# Toller Start in die Saison 2002

## 9. IMOT 1. bis 3. Februar 2002

Die 9. IMOT brachte einen neuen Besucherrekord. Das bislang beste Ergebnis aus dem Jahre 2000 konnte übertroffen werden. Bei herrlichem Frühlingswetter kamen insgesamt 62.059 Besucher zur 9. IMOT - Internationale Motorrad Ausstellung ins M,O,C, nach München-Freimann, viele davon reisten auf ihrer Maschine an.  
 Freitag: 14.227 Besucher  
 Samstag: 25.367 Besucher  
 Sonntag: 22.465 Besucher

Die Motorradfans informierten sich über die neuesten Modelle und aktuellen Trends der kommenden Saison. Auch in diesem Jahr stellten wieder mehr als 200 Anbieter faszinierende Motorräder und ein riesiges Angebot an Zubehör sowie Bekleidung aus. Ein attraktives Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung und gute Stimmung.

Die Aussteller zeigten sich an den drei Messetagen zufrieden mit dem großen Besucherandrang: Schon jetzt deckten sich

die Motorradfahrer kräftig für die kommende Saison ein. Highlight war nicht nur die neue BMW R 1150 GS Adventure mit 30-Liter-Tank und großzügigem Gepäcksystem. Auf



der Suche nach sportlichen BMW's wurden wir dann doch noch fündig. Objekt der Begierde die 1100 S Boxer Cup.

Der japanische Hersteller Suzuki stellte mit der neuen V-Strom 1000 den ersten und einzigen Sport-Enduro-Tourer vor. Ein Probesitzen auf der GSX-600 über-



zeugte das ACM Mitglied Sabine Rousseau nicht, die Honda CBR 600 kam bei ihr besser an.

Yamaha eröffnete die Motorradsaison 2002 mit der super-

sportlichen YZF-R1, deren überarbeiteter Vierzylinder-Reihenmotor mit Einspritzanlage und G-Kat stolze 152 PS bei 10000/min leistet.



Ebenfalls die Neuauflage der TDM war zu besichtigen, ein Probesitzen überzeugte nur mäßig über die erwartete Sportlichkeit. Sollte aber jeden preisbewußten Allroundfan überzeugen.



Bei Honda rollten gleich vier neue Modelle aufs Messeparkett: die VTR 1000 SP-2

(hier aus einer anderen Perspektive), die 150 PS starke Fireblade, die Neuauflage der VFR mit 109 PS, sowie die neue Hornet 900.



Piaggio trumpfte mit einem brandneuen Roller auf, dem Beverly 200.

Bei Sachs war der 805-R Prototyp zu bewundern. Es gab leider noch keine genau-



en Auskünfte wann dieses Modell in Serie

geht. Hoffentlich bald, eine gelungene Optik.

Kein Renner sondern ein Straßenbike:

MZ stellte seinen Prototypen MZ 1000 S aus. Auch hier gab es noch keine genauen Auskünfte wann denn die Serienfertigung beginnt. Die futuristische Optik ist gewagt, findet aber jetzt schon viele Fans. Bleibt nur zu hoffen das sie auch hält was sie verspricht. Hubraum 996 cm<sup>3</sup>, Leistung 72 (98) KW (PS), Leergewicht 195 kg.



Der Ducati-Stand lies den Wunsch aufkeimen einmal aus dieser Edelschmiede ein Bike sein Eigen nennen zu dürfen. Realistisch betrachtet fast schon ein zu teurer Spaß. Aber es geht eben nichts über puristische Sportlichkeit.



Viel Zulauf hatten neben den Ausstellungsstücken auch die verschiedenen Expertenrunden der Zeitschrift „Motorrad“



und die unterhaltsamen Showeinlagen des Radiosenders Rock Antenne sowie die Harley-Davidson Modenschau.

Nicht zu vergessen die gesamten Bekleidungs- und Zubehörhändler aus dem Großraum München, die mit Ständen auf der IMOT vertreten waren. Bei einem Besuch bei Südmotor (ACM Mitglied Michael Aumann), konnten wir uns von einen außergewöhnlich guten Kleidungs- und

Zubehöerauswahl überzeugen. Er bietet ausgesuchte Markenqualitäten im richtigen PreisLeistungsverhältnis an. Marken wie Rukka, Dainese, Uvex, Held sind hier zu nennen. Südmotor, übrigens eines der ältesten Motorradzubehörgeschäfte in München, befindet sich in der Schwanthalerstr. 5, für ACM Mitglieder gibt es beim Einkauf Rabatt.



Noch nie gab es auf einer IMOT soviel internationales Publikum wie 2002: Die meisten Besucher kamen aus Süd- und Ostdeutschland sowie Österreich, aber eine beträchtliche Zahl Motorradfans reiste aus Norditalien, Schweiz, Slowenien, Tschechien, Kroatien und sogar Holland an.

*Cornelia Sauer*

*Quellen: Pressebericht IMOT*

## **Der Motorrad-Zubehör Profi**

**Einkauf im  
Fachgeschäft  
bringt Vorteile:**

**Inhaber: Michael Aumann  
Schwanthalerstraße 5  
D-80336 München  
Telefon (0 89) 55 56 40  
Telefax (0 89) 59 57 79**

**— südmotor —**  
— südmotor —  
— südmotor —  
■ optimale Auswahl  
— südmotor —  
■ kompetente Beratung  
— südmotor —  
■ Qualität nach Maß  
— südmotor —  
Großhandel · Import · Export  
**— südmotor —**

## Reisebericht: New Zealand

Sollten Sie einmal nach New Zealand reisen, wundern Sie sich bitte nicht: Es ist fast alles anders. Nicht nur daß auf der linken Seite gefahren wird, und die Lenkräder sich rechts befinden, nein, auch die Jahreszeiten sind den unseren entgegengesetzt. Weihnachten ist Hochsommer, und deshalb auch die großen Ferien, die Sonne steht mittags im Norden und der Zeitunterschied beträgt exakt 12 Stunden, wodurch sich das Verstellen der Armbanduhr erübrigt.

Das Land hat 3,5 Millionen Einwohner, von denen 2,5 Millionen in den vier großen Städten wohnen, in Auckland, Wellington, Christchurch und Dunedin. Der Rest verteilt sich auf ein Land von der Größe der Bundesrepublik Deutschland. Neben den Menschen gibt es noch 150 Millionen Schafe und viele Rinder. Die Schafe werden zweimal jährlich geschoren und die Wolle ist wegen der Konkurrenz der Kunstfasern nahezu unverkäuflich, weswegen die Schafpopulation drastisch verringert werden soll.

Fragen Sie mich nicht nach dem Klima. Neuseeland besteht im wesentlichen aus zwei Inseln, welche der Einfachheit halber die Nord- und Südinsel genannt werden. Jede ist etwa 200 – 300 km breit und 1000 km lang, und zwischen beiden liegt noch etwa 100 km Wasser. Das Klima reicht also auf eine Europakarte übertragen, von Rom bis Stockholm. Da ist alles drin.

Die Preise sind gegenüber den unseren eher etwas niedriger. Insbesondere beim Treibstoff, der nur etwa die Hälfte kostet, Diesel nur 1/3. Elektrizität wird hauptsächlich aus Wasserkraft gewonnen. Es gibt be-

achtenswerte Staumauern. Trinkgeld ist unbekannt, es wird weder gegeben noch erwartet, sollte man wirklich einmal jemanden etwas aufdrängen, ist das fast beleidigend. Das gibt es fast in keinem anderen Land auf unserem Globus.

Die Straßen sind in hervorragendem Zustand, etwa mit guten Bundesstraßen zu vergleichen. Lediglich fast alle Brücken, und davon gibt es mehr als genug, sind einspurig, aber bei dem dortigen Minimalverkehr ist das kein Problem. Einmal sah ich sogar auf einer einspurigen Brücke auch noch das Gleis der Eisenbahnlinie.

Die Einheitskleidung der Neuseeländer besteht aus Shorts, überhängendem Hemd und Sandalen an den nackten Füßen. Und zwar vom einfachen Arbeiter bis zum Direktor, und das bei jedem Wetter.

Weihnachten wird eher mäßig gefeiert. Obwohl alle Schulkinder, Verkäufer/in, Bedienungen usw. ab Anfang Dezember Nikolausmützen tragen, ist ein Heiliger Abend und ein 2. Weihnachtsfeiertag unbekannt. Der erste Weihnachtstag ist ein allgemeiner staatlicher Feiertag. Geschenke gibt es jedoch an Sylvester, aber auch nur in sehr bescheidenem Rahmen. Sylvester besucht man sich gegenseitig, trinkt zusammen ein Gläschen und wünscht sich ein gutes neues Jahr. Dann geht man Heim und ins Bett. Mein Gastgeber meinte, warum aufbleiben? Wenn es bei uns Mitternacht ist, ist es in Europa erst Mittag und in USA 3:00 Uhr früh. Wann also beginnt das neue Jahr? Morgen ist auf alle Fälle der 1. Januar. Feuerwerk ist streng verboten, und man schläft geruhsam ins neue Jahr hinein.





Es gibt in New Zealand viele Goldminen. Manche noch in Betrieb, manche zur Besichtigung und eine in Shantytown (mal eine englische Bezeichnung) in welcher noch Gold gewaschen wird und die man besichtigen kann. Für 6 NZ\$ (ca. 3 Euro) kann man eine halbe Stunde mit waschen und bekommt die notwendigen Geräte gestellt. Ich habe doch tatsächlich aus einer großen Schaufel von Flußsand 20 mg Gold herausgewaschen und bekam es in einem kleinen Glasröhrchen mit. 20 mg Gold kosten nach derzeitigem Weltmarktpreis etwas 0,2 Euro, womit das waschen lassen für die Goldgrube noch eine zusätzliche Goldgrube ist. Aber Spaß hat es gemacht und das Erfolgserlebnis war ungeheuer.

In Christchurch, der größten Stadt der Südinsel gibt es doch tatsächlich einen städtischen Witzerzähler. Er erscheint täglich pünktlich um 13:00 Uhr auf dem Platz vor der Kirche in einem VW- Käfer, der aus zwei vorderen Käferteilern zusammengebaut wurde, hat eine Leiter dabei, welche er besteigt und dem wartenden Volk dann seine Witze erzählt. Er heißt der Wizzard und verkauft in den Erzählpausen kleine handsignierte Büchlein mit seinen besten Storys.

Religionen gibt es etwa 20 verschiedene im Land, und da keine mehr wie 10 % der Bevölkerung beherrscht, gibt es auch keine Differenzen. Was mich gewundert hat ist, daß relativ viele der einst englischen Bevölkerung zum Buddhismus übertreten sind. So sieht man also neben diversen christlichen Kirchen der Katholiken, Protestanten, Anglikaner, Preberitaner usw. auch Buddatempel, Hindutempel und Moscheen der Moslems. Bei dieser Vielfalt entfällt natürlich auch jeder Religionsunterricht an den Schulen, was eigentlich kein Nachteil ist. Am anderen Ende der Welt sieht man dieses Problem etwas lockerer.

In der Presse und im TV werden kaum ausländische Meldungen gebracht, ein lokales Kricketspiel ist viel gefragter als der ganze Afghanistankrieg. Und wenn die Ministerpräsidentin auf einem Inlandsflug einige Kilo Übergepäck dabei hat und sich deswegen mit einer Stewardess anlegt, so kann man darüber eine halbe Seite in der Zeitung lesen.

Sie sehen, in New Zealand ist alles anders, oder wenigstens doch sehr vieles...

*Hans Dieter Werner*

# BMW-Motorsport im Jahr 2002

BMW verstärkt Engagement in der Tourenwagen-EM

*Motorsport-Programm 2002, mit Formel 1, Tourenwagen und Formel BMW*

Das Motorsportprogramm von BMW für die Saison 2002 steht. Neben dem Formel-1 Einsatz mit dem BMW Williams F1 Team und der Nachwuchsförderung in der neu gestalteten Formel BMW ADAC Meisterschaft wird das Unternehmen mehr Augenmerk auf die FIA European Touring Car Championship (ETCC) richten.

Hierfür wird das langjährige BMW Team Schnitzer sein Einsatzgebiet verlagern und zwei 320i unter der Bewerbung BMW Team Germany in der ETCC einsetzen. Bereits im vergangenen Jahr waren in der Serie mehrere, von nationalen BMW Vertrieben unterstützte Länderteams angetreten. So hatte 2002 der Holländer Peter Kox mit einem vom früheren Tourenwagen-Welt- und Europameister Roberto Ravaglia eingesetzten BMW die Fahrermeisterschaft gewonnen. In der letzten Saison wurde 320i nach den Superproduction-Regeln (SPC) eingesetzt.

In diesem Jahr wird die Europameisterschaft für seriennahe Tourenwagen nach dem neuen Super-2000-Regelment des Automobil-Weltverbandes FIA ausgetragen, das auf dem bisherigen SPC-Regelwerk basiert. Es sieht seriennahe viertürige Fahrzeuge mit 2-Liter-Motoren vor und erlaubt gegenüber SPC größere Freiheiten in den Bereichen Motor, Fahrwerk und

Aerodynamik.

„Wir verstehen unser Engagement in der Europameisterschaft nach wie vor nicht als klassischen Werkseinsatz“, erklärt BMW Motorsport Direktor Gerhard Berger, „allerdings sind die Anforderungen durch den Eintritt weiterer Hersteller gestiegen.“

BMW wird mindestens sechs Super-2000-Teilekits fertigen, mit denen die Länderteams dann ihre Rennfahrzeuge aufbauen können. Die Gespräche über den Einsatz der BMW Werksfahrer Jörg Müller, Dirk Müller und Fredrik Ekblom (S) in dem Championat sind noch nicht abgeschlossen. Fest steht, dass J. J. Lehto (FIN) nicht mehr zur Verfügung steht.

## **Kein Auftritt in der ALMS**

In der American Le Mans Series (ALMS) wird BMW in dieser Saison nicht mehr vertreten sein. Der M3 GTR hatte 2001 die GT-Kategorie der US-Serie dominiert. BMW Motorsport Direktor Mario Theissen: „Leider ist der M3 GTR im Dezember von einer Reglementänderung betroffen worden, die einschneidende Auswirkungen auf die Konkurrenzfähigkeit des Fahrzeugs hat. „Weder das Team BMW Motorsport, noch das von BMW Nordamerika unterstützte Team PTG werden in diesem Jahr mit dem M3 GTR antreten.“

„Wir hätten mit hohem personellen und technischen Aufwand versuchen müssen, die entstandene Benachteiligung zu kompensieren“, führt Theissen aus. „Durch die Fokussierung auf das Formel-1-Engage-

ment fehlen uns hierzu die Kapazitäten“.

Damit endet nach einem Jahr die Erfolgsstory des M3 GTR. BMW schaffte mit dem Sportwagen in der vergangenen Saison mit sieben Siegen in zehn Rennen auf Anhieb den Durchbruch in der GT-Klasse. Jörg Müller gewann mit dem M3 GTR die Fahrerwertung, BMW die Markenherrschaft und BMW Motorsport das Teamklassament. Der Einsatz eines anderen Fahrzeugs in der ALMS 2002 ist seitens BMW nicht geplant.

### **Neuer Formel BMW für den Nachwuchs**

Eine weitere Säule des BMW Motorsportprogramms stellt traditionell die Nachwuchsförderung dar. Mit neuem Auto und geänderten Serienkonzept geht die erfolgreiche Talentförderung von BMW und ADAC ins zwölfte Jahr. BMW hat ein hochmodernes Formel-Auto entwickelt, mit dem bereits 15-Jährige den Einstieg in den Formel-Sport finden können.

Berger: „Subventionierte Preise für ein fahrbereites Auto sowie ein umfangreiches Schulungsprogramm mit Technik-, Fitness-, Ernährungs- Sprachausbildung machen das Konzept von BMW und ADAC einzigartig. „ Die Rennen zur Formel BMW ADAC Meisterschaft werden vornehmlich im Rahmen des Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) ausgetragen, Saison-Highlight bildet der Auftritt bei der Formel 1, beim Großen Preis von Europa auf dem Nürburgring am 22./23. Juni.

*Wer noch mehr über Motorsport wissen möchte, hier eine Linksammlung:*

[www.motorsport.com](http://www.motorsport.com)

MOTORSPORT - News und Presseberichte rund um den amerikanischen Motorsport.

[www.motorsport.at](http://www.motorsport.at)

MOTORSPORT - eine österreichische Website rund ums Auto: News, Formel 1, Tourenwagen, Speedway, Kart, Superbike

[www.dsf.de/motorsport/](http://www.dsf.de/motorsport/)

DSF - die Motorsport-Seite des Sportsenders. Formel 1, STW, US-Serien, Formel 3000, Formel 3, DTC, Motorrad - ständig aktuelle Infos.

[www.fia.com](http://www.fia.com)

FIA (Fédération Internationale de l'Automobile)

[www.formel-1-online.de](http://www.formel-1-online.de)

[www.sauber.ch](http://www.sauber.ch)

[www.williamsF1.co.uk](http://www.williamsF1.co.uk)

[www.ferrari.it/comsport.e/formula1.html](http://www.ferrari.it/comsport.e/formula1.html)

[www.benettonformula.addr.com](http://www.benettonformula.addr.com)

[www.mclaren.co.uk](http://www.mclaren.co.uk)

[www.prost-peugeot.com](http://www.prost-peugeot.com)

[www.toyota.com](http://www.toyota.com)

*Kurt Distler*

*Quelle: BMW Pressebericht*

# „Wir haben einen Freund verloren“

**E**r durfte fast 84 Jahre alt werden und mußte doch zu früh gehen. Die Rede ist von unserem Freund Toni Miller, dessen Tod nicht nur seine Frau Margot und die Tochter Sonja, sondern gerade im ACM viele Freunde getroffen hat. Die regelmäßigen ECHO-Leser werden sicher noch meinen Artikel zum 80. vom Toni (Heft 4/1998) in Erinnerung haben. Dort sind – da unsere Zeitschrift für eine ausführliche Würdigung zu klein ist – die Tätigkeiten und Verdienste um den ACM in Stichworten aufgeführt.



Ich möchte hierzu nur noch einmal kurz wiederholen, daß es einfach fast keine Veranstaltung im ACM gab, an der er nicht in irgendeiner Form mitgewirkt hat, und sei es nur, indem er die Verantwortlichen an Buchungstermine oder sonstige wichtige Dinge erinnerte.

Auch die jeweiligen gastronomischen Betriebe, in denen wir unsere Jahresschlußfeier abhielten, waren nicht vor den Kontrollen der „Millerischen“ sicher. Ihren wachsamen Augen entging wirklich in all den Jahren nichts. Aber wieso die „Millerischen“? Wer vom Toni spricht, meint mindestens auch die Margot dazu. Als sozusagen eiserne Reserve stand dann auch noch in der von dieser Familie gewohnten Zuverlässigkeit die Sonja im Hintergrund und war bei Bedarf auch immer zur Stelle.

Aber nicht nur des seit mehr als einem halben Jahrhundert treuen und fleißigen Mitglieds, sondern des Menschen Toni Miller soll an dieser Stelle gedacht werden.

Toni wurde am 29. Juli 1918 in Neuhausen geboren, wo er auch aufwuchs. Den LKW seines Vaters – der auch eines der ersten Motorräder Münchens besaß – durfte er bereits im zarten Alter von 9 Jahren fahren. Die städt. Handelsschule besuchte er mit heute noch berühmten Personen wie Fritz Straßner und Robby Murr.

Beruflich wanderte Toni vom Stahlgruber über einen Ölgroßhandel zur Fa. Erhardt, die Kupplungs- und Bremsscheiben herstellte, und die er schließlich 1962 als Prokurist verließ. Jetzt

ließen ihn die Fahrzeuge etwas los.

Zusammen mit seiner Margot, die er bereits 1945 geheiratet hatte, gründete er eine Handelsfirma für Friseurbedarf und war auch hier viele Jahre mit größter Zuverlässigkeit im bayerischen Raum unterwegs.

Daneben fand er noch Zeit, seine seit Jahren vorhandene Begeisterung für den Segelbootsport dahingehend zu erweitern, daß er mit einigen Freunden die Bayerische

Seglervereinigung in Utting gründete.

Trotz Beruf und Familie (Tochter Sonja hatte ja 1947 die Familie vervollständigt) fand er auch noch die Zeit, am Aus- und Umbau des stillgelegten Dampfers Andechs zum Vereinsheim tatkräftig mitzuwirken.

Aber das Benzin hatte ihn offensichtlich doch noch nicht losgelassen – er wurde 1951 Mitglied im ACM, wo er dann alsbald dem Vorstand angehörte und von 1959 bis 2001 in verschiedenen Funktionen wirkte. Im privaten Bereich stand neben mehreren Hunden (überwiegend Dackel), die er in seinem Leben besaß, die Familie im Vordergrund (es sei denn, im und für den ACM war etwas Wichtiges zu tun!).

Beständigkeit bewies der Toni nicht nur in seiner Ehe, sondern auch in der Wahl der Urlaubsorte: Jahrzehntelang fuhr man im Winter zum Samerberg und im Sommer an die Adria. Angeblich kannte er dort in Bibione schon jeden Pfasterstein.

Sein Perfektionssinn hatte aber auch den Nachteil, daß er für jegliche Tätigkeiten das passende und optimale Werkzeug haben wollte und mußte. Dies führte zu einer Sammlung an Werkzeugen, Schrauben und Nägeln und sonstigem Handwerkszeug, um die ihn sicher mancher Großhandel beneidet hätte. Daß dies natürlich perfekt geordnet und beschriftet war, versteht sich beim Toni von selbst.

Daß schlampige oder unzuverlässige Menschen aufgrund dieser Eigenschaft Probleme mit ihm hatten, und der Toni hier auch sehr deutlich und heftig werden konnte, war nicht jedem recht,

man konnte aber sehr wohl damit umgehen. Aber verlassen – ja das konnte man sich auf den Toni weit mehr als 100%.

Wenn er z.B. die Aufgabe der Slalom-Zeitnahme am Salzburgring übernommen hatte, dann waren nicht nur zwei, sondern drei bis vier Stoppuhren mit den entsprechenden Ersatzbatterien im Einsatz, so daß ein technischer Ausfall einfach nicht möglich war.

Zu dieser Tätigkeit kam er übrigens, wie wir nach der Trauerfeier von der Witwe vom Robby Murr erfahren durften, durch diesen Clubfreund, der seine Frau damals im Englischen Garten im Kreis laufen ließ und dem Toni anlässlich dieser sportlichen Betätigung beibrachte, wie man mit einer Stoppuhr umgeht.

Es gäbe sicher noch viel zu erzählen über das ausgefüllte Leben unseres Freundes Toni Miller. Aber gerecht werden kann man ihm sicher nicht mit auch noch so vielen Worten. Man schreibt ja immer am Ende solcher Nachrufe, daß man den Verstorbenen nicht vergessen werde und seiner immer gedenken. Beim Toni will ich sagen: Dich, lieber Toni, kann man nicht vergessen – Servus!

Ferdinand Bauer

# GUCKMAL



DRUCK  
WERBUNG  
GRAFIK-  
DESIGN



[www.haberlpartner.de](http://www.haberlpartner.de)

## Superleicht. Superstark. Super Tourer.



### FJR1300

Die FJR1300 – der Power-Tourer einer neuen Generation. Ein perfekter Mix aus Komfort und Sportlichkeit. Mit vielen technischen Highlights und praktischen Details. Na dann: Nimm dir die Probezeit.

#### Probe fahren

Wer jetzt nicht fährt, ist selber schuld. Also, komm vorbei und vereinbare deinen Probefahrt-Termin auf der FJR1300.

## MOTO-VÖLKL

zwischen München  
und Rosenheim



## YAMAHA

Tel. (0 80 63) 72 72  
Fax (0 80 63) 72 70  
[www.moto-voelkl.de](http://www.moto-voelkl.de)  
Montags geschlossen

MOTO-VÖLKL GmbH  
Münchener Straße 12  
83620 Feldkirchen

## Geburtstage

05.01.1932, **Wilhelm Leiseder**, 70 Jahre  
Rosenheimer Landstr. 141,  
85521 Riemerling

13.02.1937, **Willy Baumgartner**, 65 Jahre  
Gilmstr. 57, 81377 München

22.02.1952, **Robert Feicht**, 50 Jahre  
Ickelsamer Str. 22, 81825 München

18.03.1922, **Dieter von Grebmer**, 80 Jahre  
Vogesenstr. 24, 81825 München

19.03.1952, **Eduard Hau**, 50 Jahre  
Bavariastr. 7, 82054 Sauerlach

20.03.1952, **Johannes Röttinger**, 50 Jahre  
Wagerstr. 7a, 85635 Höhenkirchen

28.03.1942, **Rosa Traudl Amberg**, 60 Jahre  
Ernastr. 26, 81827 München

05.04.1942, **Georg Distler**, 110 Jahre?  
Wernher v. Braun Str. 10a,  
85640 Putzbrunn

*Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest  
und wünschen Glück und Gesundheit  
für die weiteren Lebensjahre.*

## ACM Service

### **Geschäftsstelle:**

Senserstraße 5, 81371 München, Tel.  
089/775101, Fax. 089/775101

Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch von  
16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München  
KTN: 9248468 BLZ: 702 501 50

### **Präsident:**

Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterha-  
ching, Tel. 089/6115507

### **Mitgliedsbeitrag:**

Jahresbeitrag Erwachsene 45.- Euro

Jahresbeitrag Jugendliche 20.- Euro

### **Clubabend:**

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des  
Löwenbräukellers, Nymphenburger Stra-  
ße 2, 80335 München, Tel. 089/526021

### **Anzeigenschaltungen/Preisfragen:**

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,  
81379 München, 089/711866

### **Online:**

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr, 161,  
81379 München, Tel. 089/7849548, Fax.  
089/788119, Info@AC-Muenchen.de,  
www.AC-Muenchen.de

### **ACM Echo**

Redaktion: Cornelia Sauer  
Johanneskirchner Str. 136, 81927 Mün-  
chen, Tel.089/4302502, Handy  
0173/3870067, Echo@ac-muenchen.de

### **In eigener Sache:**

Die Redaktion behält sich vor Textände-  
rungen sowie Kürzungen vorzunehmen.  
Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw.  
wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche  
Beiträge geben die Meinung des Ver-  
fassers, nicht unbedingt die des ACM wie-  
der. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung  
aller uns zur Reproduktion, Satz-  
herstellung und Drucklegung übergebenen  
Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich  
Sache des oder der Überbringer.

# Sandstrahlen

## Was?

Rohr- und Profile bis 12,0 m  
Auto- und Motorräder,  
PKW- und LKW-Karosserien,  
Anhängen, Traktoren, Motorräder,  
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,  
Zweiradwagen, Bohren,  
Baustoffe, Möbel, Schränke,  
Gläser, Schirme und Lampen,  
Schloßer- und Glasarbeiten  
mit individueller Gestaltung

## Wie?

mit Kevlar, Hochdruckluft,  
**mit Gasperlen**,  
Stahlkorn, Weißschleim,  
Kunststoffgranulat  
und anderen Strahlmitteln,  
in nach Oberflächengüte

## Wir bieten!

Sandstrahlarbeiten oder Art  
**Selbststrahlen in großen Kabinen**,  
Feinverzinken,  
Leihgeräte und Anhängerverleih,  
Strahlmittelverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo - Do 7:30 - 17:00**  
**Fr 7:30 - 14:00**

**Tel: 08102 - 6664**  
**Fax: 08102 - 72129**



**Bernd Bräuer**  
**Sandstrahlerei**  
Georg-Knorr-Straße 25b  
Gewerbegebiet  
**85662 Hohenbrunn**  
**b. München**

# SÜDGRIMA

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

## Impressum

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371 München  
Verantw.: Hans Koch, Hauptst. 28, 82008 Unterhaching; 089/6115507 · Redaktion: Cornelia Sauer · Layout: Franz Kantner ·  
Litho: Franky Müller · Autoren: Ferdinand Bauer, Berndt T. Botschen, Kurt Distler, Robert Feicht, Hans  
Koch, Schorsch Nerbl, Alex Mayer, Thomas Ostermeier, Wolfgang Vogel, Hans Dieter Werner · Lektorat:  
Sabine Rousseau · Anzeigen/Öffentlichkeitsarbeit: Ferdinand Bauer · Druck: Druckerei Böhm & Partner



[www.kiwi-helme.de](http://www.kiwi-helme.de)

**So stellen wir uns die neue Helm-Generation vor:**

Visierwechsel in weniger als 10 Sekunden bei unserem neuen Duraplast-Helm KIWI K500! Weitere Merkmale: 2 Außenschalengrößen in der bewährten Composite-Technik, geräuscharm, ca. 1300 g leicht, herausnehmbares, antiallergisch behandeltes Innenfutter, antiscratch-antifog-Visier (Supravision-Technik).

**KIWI Vertrieb GmbH**, Lohenstraße 8, 82166 Gräfelfing  
Tel. 089/89 80 92 52, Fax 089/89 80 92 53, [kiwi.vertrieb@t-online.de](mailto:kiwi.vertrieb@t-online.de)